Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1918

86 (20.2.1918) Abendausgabe

Bezugs-Preise:

lusg. A ohne "Mustr. Weltschau" lusg. B mit "Mustr. Weltschau" In Rarlsruhe: Ausgabe A B monation
In Rarlsruhe: Ausgabe A B monation
In D. Aweightellen 1.25 1.45
frei in S. Souis ges
liefert 1.25 1.45
fuswärts: bei Abs
bolung a. Postigalter 1.12 1.33
Durch d. Weistenster Durch b. Briefträger tägl. 2mal ins Haus 1.36 1.57 Bingel-Rummer . . 10 Bfg.

Geichäfteffelle:

Striel- und Lammftr. Gde, nacht Raiferftrage und Martiplat. rief- ob. Tel.-Abr. laute nicht auf Ramen, sondernt Bab. Breffe", narlsenbe.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogiums Baden. Unabhängige und am meiften gelesene Tageszeitung in Rarleruhe. 30 Wöchentlich 1 Nummer "Aarlernher Unterhaltungeblatt" mit Illustrationen.

Weitaus gröhte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Sigentum und Berlag bon Werd. Thiergarten. Chefredakteur: Albert Herzog. Berantwortlich für allgem. Bolitik ned Fenilleton: Anson Andolph, für babische Politik, Lotales, bad. Chronit und den allgemeinen Teil: I.B.: Anton Andolph, fürden Anzeigenteil W. Rinberspacher, famtl. in Berliner Bertretung: Berlin W 10.

Anzeigen: Die Saespalt. Kolonelzeile 30 Pfn.
Die Saespalt. Kolonelzeile 30 Pfn.
Die Netlamezeile 1 Mf., Reklamen an 1. Stelle 1.25 Mt. die Zeile, außerbem ab 1. Dezember 1917 10% Teuerungszuschlag. Bei Wichelnbaltung des Lieles, der gericht-lichen Betrebungen und der Konturses außer Kraft tritt. Doffched - Sonio: Barleruhe Mr. 8859.

Nr. 86.

Telefon: Geidäftsftelle Rr. 86.

Rarlsruhe, Mittwoch den 20. Februar 1918.

Telefon: Redaftion Nr. 309.

34. Jahrgang.

Deutscher Keeresbericht.

Der Bormarich im Often. 2500 Gefangene, mehrere hundert Wefchütze erbentet. WIB. Großes Sauptquartier, 20. Febr. (Amtl.)

Westlicher Kriegsschanplag. Un verichiedenen Stellen ber Front Artilleries und Minenwerfertampi. Größere Griundungsvorstöße, die ber Englander weitlich von Southem, der Franzose bei Juvincourt

und nördlich von Reims unternahm, abgewiesen. Destlicher Ariegeschauplat.

eiberseits ber Bahn Riga : Petersburg murben Rilometer por unferer bisherigen Front liegenden ruffichen Stellungen überichritten. Schwacher Widerstand bes Beindes bei Ingeen, nördlich ber Bahn, wurde ichnell ge-

Ueber Dunaburg hinaus ftiegen unfere Divisionen in nordöjtlicher und öftlicher Richtung vor. Zwijchen Din a = burg und Qud traten fie in breiten Abschnitten ben Bor-

Die über Bud hingus vorgedrungenen Divisionen marihieren auf Rowno.

2500 Gefangene, mehrere hundert Geschütze und große Mengen an rollendem Material fielen in unfere

Bon den anderen Kriegsichauplägen nichts Neues. Der Erite Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Weitere U-Boot-Erfolge.

BIB. Berlin, 19. Febr. (Amtlich.) Im mittleren ier bes Mittelmeeres haben unsere U-Boote fünf Dampler und gehn Segler verjentt, wodurch hauptjächlich ber Transportvertehr nach Italien geschäbigt wurde. Bier ber vernichteten Dampfer, von denen einer italienischer Ratiohalität mar, wurden aus ftart gesicherten Geleitzügen herausgeschossen. Unter den Seglern besanden sich die italienischen Gahrzeuge "Csterel", "I. Caterina", "Lysi", "Lasoro", "Baolo Meriga", "Elsa", "Ada", "Fanny" mit Ladung Fäser, Kohlen bezw. bezw. Grubenholz. Gine U=Bootfalle in Gestalt eines Zweimasters Raeschoners wurde durch einen Artillerietreffer eines U-Bootes ich wer beichabigt.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Jum deutschen Dormarich im Often. Der Eindrud in Rugland.

Sch. Rotterbam, 20. Febr. (Brivattel.) Daily Mail melbet aus Betersburg: Das russische Staatsgebiet ist durch Beschluß des Rates der Boltstommissare erneut in ben Kriegszust and erstärt worden. Man tadelt das Ausbleiben einer Ründigung des Waffenstills Drands durch die Mittelmächte und des Wiederbeginns der Operationen, Gine erhebliche Minderheit im Betersburger Covjet ist auch jest noch für bie Wieder aufhahme ber Befprechungen mit den Mittelmächten.

Rufland bietet den grieden an.

MIB. Berlin, 20. Febr. Staatssetretar v. Rühlstann verlas im Berlaufe seiner heutigen Rebe im Reich se tage nachitehenden Funtipruch der Bolichewift is igen Regierung in Betersburg an die deutsche Res

betracht ber Boltstommissare fieht sich veranlaßt, in Anstelleren ber geschaffenen Lage sein Ginverständnis ju erlären, den Frieden unter ben Bedingungen ju Bierheichnen, melde von den Delegierten des Bierbundes in Breft : Litowit gestellt murden. (Sort! hort! auf allen Geiten des Saufes.) Der Rat der Boltssommissare erklärt, daß die Antwort auf die von der deuts igen Regierung gestellten näheren Bedingungen Un verzüglich gegeben werde." (Sort! hort! Lebhafte Bewegung im gangen Saufe.)

Der Staatssetretär bemerkte hierzu, er möchte trosdem bavor warnen, zu glauben, daß wir den Frieden mit Ruhland nun ichon in der Tajche hätten. Der Friede mit Rinfland sei erst da, wenn die Tinte unter dem Bertrag troden fet.

Bergeben Bemahnt. Wohl mag das rasche und entschlossene Borgeben Deutschlands im Osten die Sovjets zur Nachgiebigteit verantagt haben, aber es muß boch auch geklärt werden, ob nicht ob nicht noch andere Beweggründe für den Schritt der ruffischen Nachthoben andere Beweggründe für den Schritt der ruffischen sie Rachthaber maßgebend waren. In Brest-Litowst haben sie belbst das üble Beispiel gegeben, das vor ihnen warnt. Man wird ihnen die Möglichkeit wird ihnen die Rebentürchen verriegeln, ihnen die Möglichkeit beschneiden die Nebentürchen verriegeln, ihnen die Möglichkeit beschneiben, ihre brutale Bölkerbeglikkung weiter über die russischen Truppen verlangte.

großrussischen Grenzen zu tragen. Ob sie noch das Recht haben, auf die Brest-Litowster Bedingungen gurudzugreifen, werden wohl die nächsten Tage lehren.

Aus dem neuen Ankland. Ein Aufruf Arnlentos.

o Bajel, 20. Febr. (Privattel.) Laut "Basl. Nachr." meldet "Savas" aus Petersburg: Arglento erließ einen Aufruf, worin er feststellt, daß die Klaffen 1900 bis 1907 ber ruffischen Urmee bereits entlaffen murben. Die folgenben Rlaffen follen entlassen werden, sobald die Transportmittel dies gestatten. Arylenko ersucht die Solbaten, das Ariegsmaterial in Sicherheit zu bringen und fich, fofern fie bie Rraft bagu befigen, in den Reihen der Roten Arbeiter- und Bauernarmee einreihen gu laffen. Die Weisung betr. Die Sicherstellung bes Rriegs= materials rührt baber, daß sich die Tendenz zeigte, Waffen, Ausruftungen und Kriegsvorrate um Geld zu verkaufen. (g. R.)

Die Anarchie in Rugland.

WIB. Stockholm, 19. Febr. Die russische Zeitung Iswestija bringt Berordnungen ber ruffischen Regierung, in benen für eigenwilliges Berlaffen ber Arbeit und für Cabotage mit Uebergabe ber Schuldigen an die Revolutionsgerichte gedroht

MIB. Umfterbam, 19. Febr. Gemäß einem biefigen Blatt erfahren die Times aus Petersburg vom 15. Februar: Am Mittwoch vorige Woche murbe entbedt, daß in Gold gebundene und mit Juwelen verzierte Megbucher, Mitren und Megutenfilien im Werte von 30 Millionen Rubel den Dos= tauer Batriarchen gestohlen waren. Die Bojt wird am hellen Tage durch bewaffnete Banden überfallen. Die Landverteis lungsfommissionen in ber Proving tonnten nicht verhindern, bag bie Bauern Die Guter plunderten und bann untereinander handgemein wurden. Die von der Front gurudkehrenden Golbaten find unzufrieden, weil fie gu ber Münderung ber Guter zu fpat tamen und suchen die Dorfer heim.

WIB. Stockholm, 18. Febr. Pet. Tel.-Ag. Die Gegenrevolution am Don hat der Rohleninduftrie von nowoticherfaft ungeheueren Schaden jugefügt. Die Arbeiter haben ihre Abrechnung erhalten. Ihre Familien wurden gezwungen, ihre Mohnungen ju räumen. Bon 100 Bergwerten arbeiten noch 15. Der Kohlenversand hat aufgehört. Die Eisenbahnzüge bleiben beladen an Ort und Stelle. Dasselbe Bild bietet fich in Jusowit und Matejewit. Die Sovjetführer merben verfolgt und erichoffen.

Die Bustände in Finnland.

Die Berricaft ber Roten Garbe in Finnland.

MIB. Stodholm, 19. Febr. Nach einer Melbung ber Pet. Tel.=Ag." dauern die Kämpfe bei Tavasgus an. Bei Charviala in ber Rahe von Tavasgus ist eine Schlacht entbrannt. Charviala ift in ber Sand ber Roten Garben. Die Weiße Garbe hatte in Stägigen erbitterten Rämpfen Ende Januar Tavasgus zu nehmen und vorzuruden versucht, ohne baß es ihr gelungen mare. Tavasgus ist burch Artilleriefeuer ganglich gerftort.

WIB. Petersburg, 19. Febr. Pet. Tel.-Ag. Bei den letten Rämpfen eroberte bie Rote Garde Meietat (?). Die Weiße Garde floh, ohne zu tämpfen. In einem Gefecht bei Milmanftadt murden 40 Weiße Garbiften getotet. Bei Monstaharit zogen fich die Weißen Garben auf St. Michael gurud. Nördlich von Lachtio find beträchtliche Streitfrafte ber Weifen Garben gusammengezogen. In Raumo wurde eine Menge Waffen entbedt. Das Bolkskommiffariat beabsichtigt, Rolo= nben für die zahlreichen Gefangenen zu schaffen.

o Basel, 20. Febr. (Privattel.) Basler Blätter melben von der finnischen Grenze: Das finnische Große Sauptquartier wurde von Tammerfors nach Rinimadi gurudverlegt. Es foll ein erneutes Borriiden ber Weigen Garbe bevorfteben. (g.R.)

WIB. Stockholm, 20. Febr. (Nicht amtl.) Wie "Aftonbladet" aus Finnland erfährt, find in Selfingfors wieder mehrere Manner in hervorragenden Stellungen von ber Roten Garde erichoffen worden. Darunter befindet sich Freiherr Erdt v. Born. Rach bem gleichen ichwedischen Blatte find Ermordungen in Selfingfors noch immer an ber Tagesordnung. Much diejenigen Arbeiter werden verfolgt, die unter Protest gegen die Gewaltaten aus der Sozialbemofratischen Partei ausgetreten find. So wurde fürglich ein Schuhmacher ju Tode

Die letten Rachrichten' aus Sellingfors besagen, bag bort weitere fieben befannte Berfonlichteiten ermordet worden feien.

Ein Eingreifen Schwebens.

MIB. Stodholm, 19. Febr. Svenska Tel. Byran. Ein amtlider Funkspruch aus Maland melbet: Zwischen bem Schitgenforps und ruffischen Soldaten auf Maland find gestern abend Schiffe gewechselt worden. Man hegt jedoch immer noch die Soffnung, baf ein Uebereinsommen gu erreichen ift.

o Bajel, 20. Febr. (Privattel.) Die "Basl. Nachr." melben aus Paris: "Betit Parifien" erfährt, bag bas Stocholmer Rabinett bringend von der magimaliftifchen Regierung bie Räumung ber Malandsinfeln und gang Finnlands burch bie

Aus der Ufraine.

Der Rampf um Riew.

o Basel, 20. Febr. (Privattel.) Den "Basl. Nachr." zus folge meldet das "Ukrainische Prefdüro": Gegenwärtig beginnt ber Rampf um Riem. Die Stadt ift vollständig eingeschlossen. Der ukrainische Plan besteht darin, die Stadt durch bunger jum Rachgeben ju zwingen, weshalb auf ihre Beichiegung verzichtet wird. (g. R.)

Rumänien im Ariege.

Ch. Burid, 20. Febr. (Privattel.) Der "Corriere bella Gera" meldet: Der rumanifchen Regierung murbe ber Munich ber Alliierten nach einer Buruderftat= tung ber bisherigen Rriegsvorichuffe in Sohe von 31/2 Milliarden Lei übermittelt. Die Alliierten erflärten fich im Bringip mit ber Giderftellung burch die Gemahrung von wirtichaft Pachtverträgen bereit. (g. R.)

Kriegs= und Friedensziele.

Llond George und Elfag : Lothringen.

Sch. Rotterbam, 20. Febr. (Privattel.) "Morning Leader" ichreibt: Llond George lehnte auch die Borlegung ber auf Elfah = Lothringen bezüglichen Berhandlungen und Beichluffe ber Berfailler Ronfes reng ab. Llond George hat auf bas Ersuchen ber Arbeiterpartei eine verneinende Untwort gegeben. Der Minifterprafis bent erflärte, dag er nur gur mündlichen Berichterstattung über Die Berfailler Beichluffe bereit fei. "Morning Leader" ichließt baraus auf eine weitgehende staatsrechtliche Bindung Elfag: Lothringens für Franfreich, die ohne Befragen des Parlaments abgegeben worden fei. (g. R.)

Llond Georges Sieg.

MIB. London, 20. Febr. (Richtamtl.) Reuter. Lord Derby gab im Oberhaufe eine ähnliche Ertlärung ab wie Alond George, indem er fagte, bag er im Sinblid auf feine bieberige Unterstütung Robertsons Alond George seinen Rückritt angeboten habe, daß a er der Premierminister ihn ersucht habe, im Amte zu kleiben, um bei der Ausführung des Planes zur Herstellung einer besseren Einigkeit der Ariegsziele der Alliierten zu helfen. Er habe zugestimmt, weil r der Ansicht sei, daß der Bersailler Plan zu einem Erso'g gebracht werden könne und wesentlich zur Gewinnung des Krieges beitragen

Bei ber Einbringung bes Boranichlags für bas Seer beionte Blond George, ber mit lautem Beifall empfangen wurde, bag bie in Berfailles gefaßten politifchen Entichluffe einstimmig feien. Das Saus folle heute entweber bem Borgehen ber Regierung feine Billigung aussprechen, indem es diese Beschlüsse unterstütze, oder es solle eine andere Regierung suchen, die die Berantwortung für die Ablehnung der Entschlisse übernehmen wurde, die er für die Sichers heit des Landes für wesentlich erachte. (Beifall.)

Afquith fritifierte die militärifche Mafchinerie gur Durchfuh. rung der Berfailler Beschlüsse. Er erhob aber keine Einwendung gegen die Erörterung der Befugnisse des Kriegsrates. Die Debatte war außerordentlich eingeschränkt. Es ereigneten fich feine Zwischenfälle. Das Haus beriet nach ber Grörterung über ben Versailler Kriegsrat berichiebene Beeresfragen. Die Bertrauensfrage wurbe nicht geftellt.

3m Unterhaus teilte Llond George mit, bag Gir Bench Ram. linfon gum britifden Bertreter beim Berfailler Rriegerat ernannt

Wiljons abwartende Saltung.

Sch. Burich, 2. Febr. (Brivattel.) Der "Beralb" melbet aus Remnort: Rach einer Mitteilung Lanfings im Reprafentantenhaus ertlarte Billon bie Distuffion über die Friedensmöglichkeiten noch nicht für bes endet. Der Prafident erwarte junachft eine weitere Untwort Czernins und hertlings. (g. R.)

Besterreich-Ungarn und der Krieg.

MIB. Wien, 19. Febr. Wiener Corr. Buro. General ber Infanterie hermann von Ausmanet, der Berteidiger ber Festung Przempst ist heute nachmittag nach Zjähriger Gefangenicaft in Wien eingetroffen. Ausmanet, ber am 12. Februar von Nishny Nowgorod abgereist war, wurde auf dem Nordbahnhof in Wien von den Militär= und Zivilbehörden empfangen.

Frankreich und der Krieg.

Die Affare Sumbert.

WIB. Genf, 18. Febr. (Richt amtl.) havas. In ber Parifer Wohnung bes verhafteten Senators Charles Sumbert find heute verschiedene Schriftftide beichlagnahmt worden. Sumbert wird heute nachmittag verhört.

England und der Ariea.

WIB. London, 19. Febr. Reuter. Der Boranschlag für bas heer im Jahre 1918/19 ist heute veröffentlicht worden. Darin werden 5 Millionen Dlann vorgesehen.

Die Deutiden in Siam.

MIB. Banglog, 19. Febr. (Reuter.) Alle Deutschen, Manner und Frauen, find nach Indien abgeführt worben.

Badische Chronik.

Th Bforgheim, 19. Febr. Die brei Arbeiterverbanbe ber Rii-Hungsindustrie hielten eine Versammlung in ber Aloftermuhle ab, die fich mit ber Reuregelung ber Lohne befagte. Der Gewertschaftsbeamte Schöttle berichtete über feine Berhandlungen mit ben Arbeitgebern. Diese hatten tein befriedigendes Ergebnis gehabt. Berlangt wurden Stundenlöhne von 75 Bf. für gelernte Arbeiter von 18 Jahr ren, von 1 Mart für Arbeiter mit 21 Jahren, von 1.20 Mt. mit 25 Jahren, für die nächsten 5 Jahre 6 Pfg. Zuschlag. Für ungelernte Arbeiter von 16 Jahren follen 50 Bfg. bezahlt werben, für altere Arbeiter entsprechend mehr. Rach langerer Aussprache murbe eine Entschließung angenommen, in der diese Forderungen erhoben

Mannheim, 20. Febr. In ichweres Leib ift ber fruhere Brediger ber hiefigen freireligiöfen Gemeinde Dr. Mag Maurenbrecher versetzt worden. Innerhalb zweier Tage wurde ihm seine Frau und feine 13jahrige Tochter burch ben Tob entriffen, mahrend bie ibm noch verbliebenen brei Rinder todfrant barnieberliegen. Der Anstedungskeim einer fehr gefährlichen Seuche ist als Urheber bes

Feindlicher Fliegerangriff auf Mannheim.

WIB. Rarlsruhe, 20. Febr. (Amtlich.) Bergangene Racht murbe die offene Stadt Mannheim von feind: lichen Fliegern angegriffen. Geche Bomben wurden abgeworfen und verurfachten einigen Sauferichaben. Leiber ift auch eine Frau und ein Rind verlett, ein Rind getotet worben.

Badifcher Candtag.

28. öffentliche Sigung ber 3meiten Rammer.

+ Karlsruhe, 20. Febr. Zu Beginn ber um 410 Uhr von bem Brafibenten Ropf eröffneten Gigung beantwortete Staatsminifter v. Bob man eine von bem Abg. Banfcbach (R. Bgg.) geftellte

furge Anfrage über bie Elettrigitateverforgung bahin, daß auch ber batifden Regierung bie Beleuchtungenot in ben einzelnen Landesteilen letanut fei. Durch die Inbetriebnahme bes Blurgmerts wird mohl eine gewiffe Befferung eintreten tonnen, in benjenigen Landesteilen jedoch, die bis jett noch nicht an das Elettrizitätsnet angeschlossen sind, wird die Beleuchtungsnot in absehbarer Beit nicht behaben merben fonnen.

Im Auftrag der Budgetkommission berichtete bemnach Abg. Dr. Schofer (3tr.) über ben

Boranichlag bes Ministeriums bes Innern

und berührte dabei auch den Wechsel im Gewerbeauffichtsamt. Der Redner wünscht, bem aus bem Amte geschiebenen Leiter bes Amtes Geh. Rat Bittmann einen gesegneten Lebensabend. Bon feinem Rachfolger Geh. Rat Föhlisch hofft ber Berichterstatter, daß es ihm gelinge, feiner schweren Aufgabe gerecht werden zu können. Bubgettommiffion habe fich in eingehender Weise mit dem Gewerbeauffichtsamt befaßt und den Bunich geäußert, daß die Arbeiterschutz bestimmungen für Frauen und Rinder durchgeführt werden muffen Much bie Beforderungsverhältniffe ber jungen Berwaltungsbeamten beschäftigte bie Kommission, die eine Besserung wünschte und bann auch die balbige Ginführung von Jugendämtern unterftütte.

Die Magnahmen gur Linderung ber Wohnungsnot fallen nicht allein unter die Aufgaben von Reich und Staat, sondern auch in erheblichem Mage unter diejenigen der Gemeinden. - Der Unftalt Kort, die so ersprießliches geleistet hat, bringen wir zu ihrem 25-jährigen Bestehen nachträglich unsere Glückwünsche entgegen. Die Erstellung einer großeren Seils und Pflegeanstalt mußte infolge bes Krieges hinausgeschoben werben; infolgebeffen tann bie Anftalt in Pforzheim noch nicht aufzehoben werden. In der Kommission wurde bann auch Klage geführt, es werde allzuviel 3mangserziehung verfügt; von zwei Seiten murbe biefer Ansicht wibersprochen. Bebauert wurde bann auch, daß der taufmännische und gewerbliche Unterricht fehr unter ben Kriegsverhaltniffen leibe. Die im außerorbentlichen Ctat enthaliene Summe von 100 000 Mart für bie Stadt Rarlsruhe wurde von der Kommission beanstandet. Es handelt sich dabei um einen Bufchuß zu bem der Stadt Karlstube aus bem Nichtzuftandes fommen ihrer für 1915 geplanten Jubilaumsausitellung entstandes nen Defigit in Sobe von 450 000 Mt. Bei ben Beratungen biefer Frage fei in ber Kommission barauf hingewiesen worden, bak bie Stadt Karlsruhe in ben letten Jahren burch mancherlei Bergunftis gungen erhebliche Borteile gehabt und burch bie Bunahme ber Steubrend hes Arieges Jehr niel profitiers habe Die Anfarherung von 100 000 Mart murbe Schlieflich in ber Budgettommiffion mit

knapper Mehrheit angenommen. Bei ber Besprechung bes Boranichlags ber Landwirtschaft muffen wir des aus dem Leben geschiedenen Ministerialreferenten Saffner gebenfen. Besonders eingehend befaßte fich die Kommission mit ben Sceresviehsammelstellen und da Zweifel geaußert murde, ob bie Reineinnahme ber Verwalter ber Sammelstellen tatfachlich nicht hober ift als 60 000 Mart, hat bas Ministerium burch einen Sachverftanbigen ber Rheinischen Treuband-Gesellschaft A.-G. in Mannheim aus ben Geldaftsbuchern ber Sammelftellen ben tatfachlich ermachjenen Aufwand und bie verbleibende Reineinnahme ermitteln laffen. Der Bericht der Treuhandgesellichaft liegt mir nun vor. Die Treuhandgesellschaft hat ihn aber unter gewissem Borbehalt erstattet und ftellt feft, daß feine regelmäßigen Abschluffe gemacht worben find und eine genaue Uebersicht beshalb nicht gewonnen werden tonnte. Auch ift ber Erlös aus geschlachteten Tieren sehr nieder eingestellt. Ferner

im Felde stehenden Beamten, von benen 300 gefallen find. Diesen widmete Dr. Schofer ein Wort des Gedenkens und ruhmte bann die Tätigfeit bes Ministeriums bis jum letten Beamten (Bravo!) Denen, die in ben nächsten Tagen einen schweren Gang gegen den Feind zu tun haben, begleiten unfere besten Wünsche.

In seinen weiteren Ausführungen sprach bann Abg. Dr. Schofer (3tr.) als Distuffionsredner. Er hob babei hervor, daß es notwendig fet, die Leiftungsfähigfeit ber Landwirticaft ju ftarfen; bagu tonne auch die Bodenerforschung und Bobenverbefferung beitragen. Notwendig fei es auch, die Liebe gur Seimat zu beleben und das geschieht, indem man die Wertichatung bes Bauernstandes hebt. Bedauerlich ist, daß kein gesetzliches Recht besteht, dem Gewerbeaussichtsamt die Ginforderung ber Lohnliften ju ermöglichen. Die jugenblichen 212= beiter, die heute fo viel Gelb verdienen, follten baran benten, bag auf die fetten Tage die mageren folgen. Aber wir feben, wie die jungen Leute ihr Geld ins Kino tragen und es hinauswerfen. Neben ben hoben Lohnen stehen bie Sungerlohne, Die auch in Baben noch gezahlt werden und die in ichreiendem Widerspruch fteben gu ben Einnahmen ber großen Betriebe. Sier muß die Regierung nach bem Rechten feben. Stundenlöhne von 20-30 Bfg. find unerhört.

Wir haben nun aber einen Streit erlebt, ber nicht aus Lohnfragen, sondern aus politifchen Fragen heraus entstanden ift. Die Folgen dieses Ausstandes find, daß den Interessen der Arbeiter ein außerordentlich ichlechter Dienit geleiftet worden ift, was die politischen Fragen, wie wir beutlich sehen, anbesangt, so trifft die Berantwortung einzig bie an dem Streit Beteiligten. Gin fehr perhängnisvelles Unternehmen ift bas Bufammenlegen ber Betriebe; damit werden die Rleinen zuiniert und den Großen in die Taschen gearbeitet. Der Berwilberung der Jugend fann nur burch bie Schule entgegen gearbeitet werben. Die Schule follte in ihre alte Stellung Burudgeführt werben; man mache auch endlich einmal Schluß mit ben vielen Ferien. Es ift doch nicht notwindig wegen jedem patriotischen Unlag ichulfrei zu geben.

Mbg. Mufer (F. B.): Das Schicffal ber Landwirtschaft ift bas Schidfal unferes Boltes. Rach einer Behauptung bes herrn Staatsminifters maren wir im Rriege verloren gewesen, wenn wir por bem Kriege bie Politit ber Linken bei ber Landwirtschaft gemacht hatten. Das wird auch zu untersuchen sein. Der Abg. Schöpfle hat in einer Rede vor einigen Wochen ichwere Angriffe gegen meine Partei ausgesprochen, obgleich bei jener Aussprache von unserer Fraktion tein Wort gegen die Konservativen oder gegen die Rechtsstehende Partei geäußert worden ist. Ich hatte bisher keine Gelegenbeit, diefe Angriffe des Abg. Schöpfle gurudgumeifen und muß es nun heute tun. Und ba muß ich mich junachst gegen ben Borwurf werden, die fapitaliftischemofratische Breffe hat die Berantwortung für ben fünftlich gezüchteten Agrarierhaß ju trager. Da fann man doch eher und mit vollem Rechte sagen, daß durch die Rede des Abg. Schöpfle der Demokratenhaß wachgerufen wurde. Wir haben niemale eine Abneigung gegen ben Großgrundbesitzer als Meniden gehabt; ich weiße barauf hin, bag die Bauernbefreiung eine Großtat bes Liberalismus und nicht bes Konservatismus war. Ebenso falsch ist die Anschauung, wir seien Feinde der Aristofratie. Echte und rechte Aristofratie wird auch von uns erstrebt. Wir beurteilen den Wert des Menschen allerdings nicht nach Rang und Stand, sons bern nach feinen Geiftesgaben,

Auf das Gebiet ber wirtschaftlichen Neuorientierung gehört bie Frage, ob wir den eigenen Bebarf von Rahrungsmitteln felbit beden tonnen. Ich bejahe diefe Frage und tann mich babei auf Buchenberger berufen, der der gleichen Ansicht war. Wir haben genug Siedlungsland und brauchen gar nicht immer über unsere Grenzen hinauszueben. Wir haben in Deutschland meite Moorlander, die bisher für en Getreidebau verloren gingen. Die Regierung breche einmal die Indoleng ber Befiter biefer Ländereien, die bis jest nicht gur Ausühung dieser Moorlander zu bringen waren. Die Regierung hat die Mittel bagu. Wir haben auch in Baben noch genug Land, bas nicht zenügend ausgenützt wird. In unserem Großgrundbesitz liegt ein groges hemmnis gur Erfüllung biefer Forderung. hier liegt bie Not für unsere Landwirte und zwar in der Aussaugungsgefahr des Großgrundbesites. Es besteht nun einmal ein Gegensat zwischen bem Broggrundbefit und ben fleinen landwirticaftlichen Betrieben. Der Mangel an Arbeitsfräften auf bem Lande, der mit bagu beiträgt, baß so und so viele Morgen Landes brachliegen, ist zum wenigsten darauf aurudguführen, bag bie Stabte ein besonbers große Angiehungsfraft ausuben, fondern vielmehr barauf, bag auf bem Lande zu wenig Gelegenheit gur Gelbständigfeit gegeben ift.

Tropbem ift es notwendig, daß ber Staat felbst Land ermirbt zu rationellen inneren Kolonisationen, ober bag er gur Schrittweisen Enteignung ichreitet und Land in Eropacht gibt. Die Land wirtschaft selbst muß bafür sorgen, daß sie seine Kreditorganisation ichafft, Die ihren Berhaltniffen entspricht. Die jest bestehenden Ginrichtungen biefer Art können nicht vollkommen genügen. Diese Rrebitorganisation hatte auch jene Aufgaben gu e "flen, einen Benof-senschaftler, ber fich nicht mehr halten tann, sein Grundftud abzunehmen, und wenn er fich wieder erholt hat, es ihm gurudzugeben. Der Pripatfredit fonnte bann ausgeschaliet werden. Unfere Politif ber Landwirtschaft follte getragen fein von bem Webanten, ben ein magrer Freund ber Landwirticoft, Loreng v. Stein, ausgesprochen bat: "Es gibt tein Ding, das ber Landwirtschaft von allgemeinen Inter-

effe gleich fame, gar feins, bas fie übertrafe."

Mbg. Sartmann (3tr.) munidt in feinen Ausführungen ftarteren Cout ber Muttericaft. Dit ber Ueberwachung ber Coutsbestimmungen für bie Urbeiter mahnent tes Krieges ift es ichlecht bestellt. Die Befämpfung ber Cauglingesterblichteit bat nie folche find die Abschrefbungen von Gebäuden in einer exorbitanten Sobe Ersolge gezeitigt vie jeht im Kriege Nedner regt an, in Baden worgenommen worden. In seinen Schluftworten gedachte ber Redner ein Institut für soziale Sygiene zu errichten. Die Ucberwachung wetter.

ber 3000 aus bem Geschäftsbereich bes Ministeriums bes Innern | von Gemerkichaftsversammlungen folite nicht mehr vorlommen. Red ner befaßt fich im folgenden mit Lohnfragen und bemerkt babei, baß auch in ber Kriegsinduftrie bie Lohne nicht hinreichen, um bie Teue rung auszugleichen Interessant mare es zu erfahren, wie es mit ber Schaffung von Arbeiterkammern fteht. In bem jüngfien Streff haben bie Arbeiter ber chriftlichen Gewersichaften nicht mitgemacht. Die Gabrifpflegerinnen muffen bem Gewerbeauffichtsamt angeglies bert werben. Der beutschen Landwirtschaft ist mit Recht hobes Lob gelpendet worden. Ohne fie waren wir nicht burchgelommen, ebenfo aber auch nicht ohne die Arbeiterschaft, die fich ihrer Berantwortung bewußt ift.

Abg. Mait (3tr.): Den Magnahmen ber Regierung, ber Bolinungsnot abzuhelfen, tann man nur zustimmen. Der Staat follte fic an ben Gemeinnühigen Baubereinigungen felbit beteiligen. Gbenfo follte die Regierung die Erwerbung bon Gigenland mit Garten auf ber Grunblage bes Erbbauredits forbern. Ungweifelhaft murbe baburch ber Familiensinn gehoben und bie wirtschaftlichen Berhaltniffe bes Einzelnen werben geförbert. Im engen Bufammenhang bamit fiebt die Bobenpolitif ber Stabte, die auf bem Gebiet bes Wohnungsbaucs mehr als bisher tun muffe.

Um 1 Uhr wird die Beratung abgebrochen. Fortsetung Donners.

tag bormittag 9 Mbr.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, den 20. Februar. = Einschränfung ber Dienstreisen. Die Generalbizeftion ber Babischen Staatseisenbahnen hat ihren Dienststellen empfohlen, auch wärtige Dienstgeicafte nur in unvermeibligen Gallen vorzunehmen und wo dies der Hall ist, auf ihre Erledigung mit dem geringimde lichen Aufwand hinzuwirfen. In Fällen, wo die auswärtigen Gi-schäfte zugunsten Dritter vorgenommen werden und von ihnen für die Aufwandentschädigungen Ersat geleistet wird, ist darauf au acht. In daß dies gegebenensalls in den erhöhten Betränen geschieht. Pei et hat die Generaldirektion angeordnet, daß die Notwendigkeit der Erhöhung der Auswartigen Die ist ich in ticht nur bei ben Beamten gegeben ift, sondern auch bei ben Arbeitern

Roloffeum. Das zweite Februarprogramm, bas Berr Dirett Ricier mit geschidter Sand zusammengestellt hat, tann sich mit besten, die das Kolosseum bisber gebracht bat, messen. Trepem di Kilnster der der Anderen die der gebracht bat, messen. Trop em die Künsterinnen der Jahl nach überwiegen, ist es doch reichhaltig und mannigsaltig. Ellen Laurello zeigt eine Gelenkigleit in Körrerverderbungen, die Staunen erregt. Durch Grazie, oeichnaatoosse Kostime und gefällige Tanzarrangements verstehen die Geschwifter Sorwarth und gefällige Tanzarrangements verstehen die Geschwister Horwarligen ihre Nummer überaus ansprechend zu machen. Für echt banerischen und bergfrischen Humor sorgen die 3 Alpinos in ihrer Original-Seene mit Gesang und Tanz: "Wo ist der Liabling?" Als weißlicher Test weist sich die akrobatische Kunstschüpin Ritty Deanos aus, die mit einer sabelhaften Sicherheit siets ins Schwarze trifft. Gen gerewandlungstünstlerin ersten Kanges ist Lucie Bernardos, die in den beiteren Spiel "O diese Diensiboten" einen ganzen Hausstand auf die Beine bringt und im Berein mit M. Martens als Diener ganz samos unterhält. Der Sportakt E. Waldoss "Nda" überrascht durch vor ügeliche Keuheiten, besonders durch den Kiesenschwung in der Schause. unterhalt. Der Sportakt E. Waldoss "Nda" übertalcht durch von ust liche Neuheiten, besonders durch den Riesenschwung in der Schaufel. Wirkliche affenartige Behendigkeit und Kühnkeit zeigt der Original Gorilla-Darsteller I. Roston; bei seinen Evolutionen an der Dese wird es eher den Leuten im Saale unten schwindlig als ihm, der seine Tricks mit einer Sicherheit aussichtt, daß ein echter Gorilla von ihm kalt noch sernen könnte. Tede Rummer wird mit startem, ehrlisbem Beisall behacht denn aus bewaht lich bei ind. ehrlichem Beifall bedacht, denn es handelt fich bei jeder um ausgezeichnete Darbietungen.

Jerdnete Darbielungen.

— Kaffee Erbprinz. Eine besondere Abwechslung dürfte das Krogramın des "Kaffee Erbprinz" in seinem großen Konzert am morgigen Donnerstag bringen, da der hier bereits bekannte und aus erfannte Sänger, Verr Kaldas, einige seiner beiten Lieber "Derbird, u. a. ein von ihm selbst samponiertes Lieb "Lebte Worte rührige Wirt, Verr Georg Saas, der es veritanden hat, das "Kaffet rührige in bollbesebes Lokal rechnen sönnen.

Aus den Nachbarländern.

3weibruden, 20. Febr. Bor dem bief. Standgericht hatten fich wei Pirmasenser Schuhfabrikanten, heinrich Gebhard (Bater) und Otto Gebhard (Sohn) unter der Beschuldigung zu verantworten, ben seit 2. Juni vorigen Jahres spurlos verschwundenen Berliner Kauf-mann Malter Löwental, der zeschäftlich in Pirmasens geweilt hatte. ermordet und um feine über 40 000 Mart befragende Barichaft ber raubt zu haben. Nach der Anklage erfolgte die Tat am nachmittag Juni in den Fabrifraumen des Gebhard fen.; die Art des Todes tonnte bister ebensowenig fesigestellt, wie die Leiche herbeigeschaft werden. Am Tog nach der Tat tauchte in Köln in einem Gafthof eine Berjönlichkeit auf, die sich als Löwenthal ins Frembenbuch ein trug. Gest steht, daß diese Person der richtige Lömenthal nicht mat, nach Ansicht der Antlagebehörde vielmehr in Gebhard jun. du f ift, ber ben beiseite geschafften Löwenthal bort nochmals auftauchen ließ, um bie Nachforschungen nach bem Bermigten ju erschweren. Beide Beschuldigte stellen jede Teilnohme ober Kenninis begiglich der ihnen zur Last gelegten Taten in Abrede. Da sich die Antlage auf Indizien ftugte, nahm die Berhandlung lange Zeit in Anspruch-Das Urteil lautete gegen Gebhard jun, auf Todes trafe. Der mitan geflagte Bater bes Gebhord murbe ju 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Luftwärme in Karleruhe

Am 19. Bebr., 21/2 Uhr nachm 3.7 Grad; abends 91/2 —3,6 Grad. Am 20. Febr., 71/2 Uhr norm.: —7,3 Grad. Söchile am 19. Febr., 4,1 Grad; tieffte in der folgenden Racht —7,6 Grad. '(ned ben Beobachtungen ber meteorologifchen Station).

Wetterbericht bes Zentralbur, f. Meteorologie u. Sybrographic Boraussichtliche Bitterung am 21. Febr.: meift heiteres Froit

Für Kapitalisten

Ausserordentlich günstige Kapital - Anlage,

Lebensversicherung in österr. Kronen - Währung mit Einmal-Prämie

Ausnützung des gegenwärtigen niedrigen Kurses

Verlangen Sie sofort Offerte unter Angabe genauer Geburtsdaten und evt. gewünschter Versicherungsdauer bei

Walter Strauss Fernsprecher 204

Karlsruhe i. B. Kaiserstrasse 82.

Juwelen Gold- u. Silberwaren Trauringe o Bestecke = Ausverkauf wegen Umzug == F. Widmann, Juwelier

Kaiserstraße 223. Eigene Werkstätte für Neuarbeiten sowie Reparaturen.

Reparaturen, Berkauf u. Einkau unter fachgemäßer Ausführung übernimmt 1465.8.6 Marmann Mies, Luifenstr. 24, Karlsruho.

Töchter-Pensiona Villa Elisa Stuttgart, Azenber Spezia fach: Fe gangsformen, ge sicheres Benehm kterbildung. rakterbildung.
Körperpflege zu schi
Haltung, praktische la
arbeit, Le tung eines
ordnet, Haushaltes, Mi
und andere Lehrfac
Pensionspreis per 14.
250 A. Lehrfächer 250 M. Lehriacher,
Monat 20 M. Aufent
Im Sommer Aufent
im eigenen Landhaus
im eigenen Landhaus Schwarzwald. (F m Stahl- u. Sc

BLB LANDESBIBLIOTHEK

Versicherung gegen

Flieger-Angriffe

zu günstigen Prämien u. Bedingungen gewährt die Allianz Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Berlin W. 8, Taubenstr. 1-2.

Aufgenommen wird Jedermann. Kollektiv-Versicherungen von Angestellten und Arbeitern. Kostenlose Auskunft ertellen die Direktion, sowie die an allen größeren Orten vorhandenen Vertreter. 527a

Eingemachte Bohnen, Saure Müben, Eingemachtes Rottraut

fran Marquardt, Sirfdstraße 32.

Bergintte und verbleite

loweit beschlagnahmefrei, 1 mm start aufwarts, taufen gu bodften Breifen

N. Fuchs & Co. Babringerftr. 28. Tel. 3576.

Verioren

Dienstag mittag Albtafbahn, Elektr. Kühl. Krug, Sosienstr. in weiß. Papier gerolke tweiße Kluse, rosa gestigt und graues Hutter. Finder hohe Belohnung. B5789

Weinbrennerftr. 3, III

Bebr. Kinderbeilifelle

mit Matrate ob. größeres Bettchen wird sofort bon Bribat zu kanken gefucht. Ungeb. unt. Nr. B5802 an die "Bad. Kresse"

Angebote an Scherle, Gafthaus Drei Sonige,

Ge ucht aus Brivathan):

an bie Weichaftsftelle ber "Bab. Breffe".

311 verkauien

(Sut ernaltener Herd fchw.) billig zu verlaufen. Unzufeben von 10-3 Uhr.

55808 Luifenftr. 60, III. I.

Schließkörbe

verich. Wrößen, wenig ac-braucht, verfauft B5867 Arengstrafte 25, part.

charfer pointind

für 60 Mark zu veik.

Difene Stellen

beim Mathau

Gärtnerin

für großen Bemufegarten

Gintritt fofort. Ungeb. an

bei Baben-Baden.

mit Frühbeetanlage

Schreib: und

au faufen gesucht.

Vebrauchte Möbel, beichlagnahmefrei u. dabit aut 25819

Shlachtziegen ge Bictiein, mannliche, son angelauft. Bon Durlacher, Raifer-te 64. Lelebb. 647.

Platfige subboden-Politur tlaubbindend Roch & Co.
pairic change froducts

G. m. b. 8.
Rannheim: And.

Gamaschen dinkleder, mit Einsted-weichen und Wickels Ga-laben bei Wissell 2008 Ander Durlacherstr. 93.

Beiratogesuch. B5748 an b. "Bad. gebeten.

Beirat. mit iconer Saus-Booo M Berm. Bochtern, wünscht berebelichen mit im Alter von 55 dabren.
bote U. Rr. 95795
-Bad. Presse "erb.

heirat. ubeant. 28 Jahre, bunsat mit ber-ben, nettem Kräu-du werben. du werben. du werben. du werben. dan die Ge-de Ge-

Heiraf. met. Medaeru Lands, con anianas foer, dit auf die im Bege eiter in ein Geschäft, wirtigste einer in ein Geschäft, wirtigste einer in ein Geschäft, wirtigste einer in ein Geschäft ober anian Bedingung.

Küferlehrling welcher Lufthat, die Reller u. Holzarbeit gründl. 31 lernen, tann in die L reten bei B5728.2.1 **Fesd. Fellhauer**, Küfer-neister, Karlsruhe i. B., Baldstraße 54.

Feuerversicherung. Für größeres General-agentur-Buro gewandtes

Fräulein mit schöner Sandschrift in die Buchkaltungsabtei-lung ber josort gesincht. Schriftliche Angebote an B. Seermann, General-2B. Herrmann, General-agenturen Karlsruhe, Stefanienstraße 84. 2188 Bir fuchen für leichtere

ein Präuleit außerbem einige Milsmonteure

Siemene & Salete 21 .- 3. technisches Buro, Rarldrube, Westenbirane 43.

Junges Madchen, velches sich für den Ber-auf eignet, in but- u herrenariikelgeldali gegen sofortige Bezahlung ofort ober später gesucht. Ungebote unter Nr. 2175 rn die "Babische Bresse".

Haushallerin Jörael.) am. 40-52 Jahr., velche einen tleinen Saus-galt verfeh. fann, gu alleinteh. Handelsmann gefucht. Ungeb. unt. B5440 an die Beschäftsst. d. Bad. Kresse Ein Schlafzimmer Saushälterin, fath., auf Hanshalterin, faith, auf ingelich gesucht au einem Beamten mit 1 Kind, nicht über 85 Jahren. Krienswitwe nicht ausgeschlossen. Vitte Bild und Ansprüche u. Ar. B5811 an "Bab. Kresse" erbeten. Berlichmud, großer, filb. Tifchleuchter, gebiegener antiter Biicherichrant. Angebote unter Mr. 75a

Fräulein, urchaus perfett in Buch-Maltung, Stenographie u April oder früher von größerem Sause in Karls-ruhe gesucht. Ausführliche Angebote mit Gehaltsan-fprügen erbeten unt. Nr B584° an die Bad. Proffe

Tiicht ges Wisco 3immer mädchen das bügeln u. naben fann, auf 1. Diars geincht. Frau Bantier 5 raus

Raberes Bobon Karl-Bilhelmftrafie 66, Sth. II. gegen Friedhaf Peethovenir. 8. einfaches, tilchtiges 2.2 3immermädchen

mit g. Bengn. n. Gerne. bach im Murgtal, 655a Rechenkundige Billa Cophienruh. Invaliden für meine Mädden,

das etwas tochen fann und Götz, Sebelitr 11/15, ich ben übrigen hänslicher Arbeiten unterzieht, wir uf 1. März d. I. gesucht. 5861 Marldruhe. Karlstraße 94, 2. Stod. Gäriner oder

"Photographin gefucht, auch Anfängerin. Paul Heinecke, Bosos Photogr. Anjfalt, ge.ucht! 780a Geüble Ausbeilerin Sanatorinm Cherfteinburg

Gid melden bis 9 und 12—2 u. 7—8 Uhr. Angebote unter B5517 an die Geschäftsstelle der "Babischen Kresse". L. Mann od. Frau Saub. Buhirau greitag gesucht gum täglich. Aus-Roonftr. 4. Part. | Bo828 Borholaftr. 50, H. L.

Praktischer, kaufmänn Privatunterricht für Damen und Herren

Buchführung kaufmänn. Rechnen Rechtschreiben **Kontor-Praxis**

Schön- u. Rundschrift nach meiner Fortschritt Methode. Benz Stenographie Stolze-Schrey, Gabels-berger. National, Maschinen schreiben

auf verschied, neuzeitlich ystemen. Eintritt täglich. Bücherrevisor Isermann, Erbprinzenstr. 5, 1. Stock beim Rondellplatz.

Euche auf 1. Mars 3immermadden, as auch nähen u. büge Frau Fabrifant Guhl,

Krantheitshalber, mögl. ig. gebild. Mädchen is Stüte i. m. fl. Kriegs-aushalt hier gesucht. — ägl. Butfrau vorhand Kagl. Kugfrau vorgald.
Renntn. im nähen u. foden
verlangt. Bhct., Gehaltsford u. Zeugnisabidr. etb.
Frau v. St.-Ange,
z. It. Karlernhe,
B5518 Einzentiusitr. 9.

000000000000000 Gefucht auf 1. Mars in I. Fam, felbstänb., anft. Alleinmädchen. Näh, bon 8—10 und 1 bis 4 Uhr. Direttor Bag-ner, Beiertheimer-Allee Nr. 26, 1. Stod. B5268

gute Beugn, besitet. Bu erfrag, in der "Badischen Bresse" unter Nr. B5173.

Tüchtige Stilke oder Dienstmädchen auf sofort od. 1. März nach Ettlingen gesucht. Mertmädden norhanden. Ungeb. u. Ar. 194824 an die Geschäftsst der "Bad. Bresse" erbe Auf 1. März in fl. Sous-alt einfaches, brabes

Mädchen für Hausarbeiten gesucht. B:202 Waldfr. 21, Lad. Muf 1. Mara in die Gartenstraße ein B468: zuverläftiges

Mädchen n fl. Saushalt gesucht. Näh. Treitschkefter. I. p. r. vei ber Lauterbergitrafe Madhen-Befuch. Juna., fleiß, Madcher Sausarbeit auf 1. Mar-tefucht. Schönfelbirafe 1. Et. Its. 2001

Gin ehrliches, fleihines läddien nefucht. 2418-1304:en mardir. 37a, 25-681 Für m. fl. berrswaftl. Sausbalt (2Pers. u.1 Kind von 31/2 I.) juche ich ein ordentl., sauberes 728a

Hausmadchen ür alle Sausarbeit, außer ocien. C. Stellter, Düsselborf-Obercassel al N. Bohenstaufenstr. 7. Auf 1. Mars wird ein ut empfohlenes 95845 Alleinmädchen u einzelner Damegefucht. Näheres Ettlingerftr.

Fleißiges, braves Windschen findet Stelle auf so-fort od. 1. Märg. B5564 Friedr. Ammer, Baderet, Morgenfir, 29.

Anmeldungen von Lehrstellen in allen Berufen

(Handwerk, Handelsgewerbe u. f. m.) für Anaben und Mädchen nimmt jeht icon für Offern 1918 entgegen Städt. Arbeitsamt,

Silfedienstmeldestelle Rarlernhe, Bähringerftraße 100.

Lehrlinge gesucht

für hier und answärts. Abteilung für Sanbmerter:

huhmacher,

Blasmaler,

Raminfeger,

Lithographen, Kunstpräger,

Graveure, Bhotographen,

lahntechniker,

aupferbruder,

Marqueteur,

Kriseure, Maler u. Anstreicher, Kürschner, Glaser,

Schweizerbegen, Schriftseter und Buch-bruder, Steindruder,

Gärtner, Schlosser, Schmiede, Blechner= und Initalla= teure, Bagner, Ihrmacher, uchbinder, attler und Tapezierer olfterer, labildhauer, immerer, üfer, chiffbauer, gder u. Konditoren.

Bagenladierer. Abteilung für taufmannifdes Berfonal: Bapierwarenfabrit. Kolonialwaren und Droabritbüros, rifenbanblungen, hem. Fabrit, olf und Sägewert, Barenhäufer, farben und Lade, gapiers und Calanterie, gerien. Bigarrenfabriken u. Ge-ichaft, Buchhandlungen, Versicherungen,

Nusikalienhandlung, immiwaren und techn. Artikel, aicheausstattungen Sous- u. Rucheneinrich nstallationsgeschäft tung, Detailgeschäfte, und sonstige Geschäftshäuser. Abteilung für Sotel- und Birtichaftsperional:

Röche und Rellner. Städtifches Arbeiteamt, Hilfsdienstmeldestelle Karlsruhe, Zähringeritraße 100.

für einfache Arbeiten werden sofort gesucht. Markstahler & Barth 2147.4.3

Reurenterstraße 4.

Wir fuchen gum fofortigen Gintritt: Stuticher u. Gubrinechte, Gariner für Gemufeban, I. Hotelbiener für auswärts, Sansburichen für Wirtschaften, sowie eine Anzahl Taglöhner. Städt. Arbeitsamt

Hilfsdienstmeldestelle Karlsruhe 200.2.1 Sähringerstrafte 100

(Emiteller) ber gelernter Schloffer ober Dreber fein muß, aum Gintritt gefucht. Ferner merben noch

Mähden-Gesuch. Einz. and Johannes Sachs, Maschinensabrik der Dame sucht auf 1. Mars ein Mähden, das in Ettlingen, am Exerzierplat.

4-Zimmel Wolffull und und der mit gute Zeugn, besitet. Zu mehr mit gute Zeugn, besitet. Zu

Buchhalterin,
welche Braris in doppelter Buchführung nache
weisen tann, nach Friedrichsbafen a. B. für
jofort oder 1. April nesucht.
Nuskihrliche Beiwerhungsschreiben mit Leine

Ausführliche Bewerbungsichreiben mit Beug-nieabidriften, Bhotograppie und Gehaltsan-ipriiden unter Et. 3. 1458 an Invaliden. bank Stuttgart.

Beines hiefiges Rolonialwaren. u. Delitateffen. gefchäft fucht tuchtiges, felbständiges

Fräulein für Derkauf und Expedition.

Angebote mit Bild, Beugnisabschrift und Gehalts-ansprüchen unter Rr. 2155 an die Geschäftsstelle ber "Babischen Bresse".

Mädden-Gesuch.

Für einen Meinen Saushalt bon 3 Ber-ionen wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich tochen kann und die übrigen Saus-arbeiten übernimmt. Eintritt sofort ober

Frau Julie Wilhelm, Raiferftr. 205.

Gur fofort werden tüchtige

(auch Belgnäherinnen) gefucht. 2:90 Rudolf Vieser, Kalserstr. 153.

> Putzfrau oder Mabden fofort gefucht. 2558 Ritterstraße 42, 2 inte.

Gesucht ein Schloffer od. Rupferschmied u. ein Elet-Sambura. Angeb. unt. 2. Dubat, Cdernförderftra 6, II. I., Samburg. Be

Araftiger, ftabtfundiger FISTMAN für unser Kohlengeschäft sofort gesucht. 1884 August & Emil Rieten,

Rohlenhandlung, Rheinhafen, Nordbedenstr. Kräftiger Schulknabe Durladier, Raiferftr. 64.

Stellen Geinche Enche für ein. Freund

Buchhalterstelle in friegswichtig. Betriebe ober Größbanf. Derfelbe ist 40 Jahre alt, bilanz-sicher und war bisher in der Bankbranche tätig. Ungebote unter Ar. 795a an die Geschäftsstelle ber "Bad. Bresse" erbeten.

Gräftiger Mann (bollftändig bom Militär entlaffen) fucht lohnende Beschäftigung. Raberes au erfr. Jul. Sornberger, Luifenftr. 47, 2. St. Bares

Kaus ver waltung übernimmt kleiner Sand-werter, erfahren in allen Arbeiten, folvie in ber Be dienung der Zentralheis-ung. Als Bergütung wird freie Wohng. beansprucht Angebote unt. Ar. B5865 an die "Badische Presse"

vermeten Laden!

In bester Lage ber Kaisers straße, zwisch. Marktplaß u. Balditr., ift ein schöner, großer, geräumiger Laden mit 2 Schaufenster per Juli gu bermieten. Angebote unt. Rr. B5809 an die "Bad. Breffe".

Großer, heller

Saal für Arbeit ob. Lager fofort au bermieten. Angebote unter Rr. 2166 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

Magazin in ber Oftstadt gelegen, ebener Erde, mit Ginfahrt und febr geräumig, ber fofort zu vermieten. 2555 Räheres Waldhornftr. 27. im Laben.

Werkstatt ober Lagerräume gu ber-

mieten. 1080c. 21molienftr. 65, IL. Schöne

und Kellerräume ift per 1. April zwischen Markt-plat und Waldstraße zu vermieten. Angeb. unter 25810 an die Bad. Breffe Briegftr. 172 fonn, Gunf gimmerwohung an ruh Familie auf fot. od. spät. zu bermieten. Näh. bart. von 2—6 Uhr. B5254.3.2

2 Zimmer in beff. Saufe gum Gin-ftellen bon Wibbeln fofort

au bermieten. Afabemie-firafie 48, 2. St. B5528 Mer, gut möbl., a. 1. Marg Bachnerftr 9, II. Its. Gleg: mobl. Zimmer mit elefr. Licht und Bad, ebentl. Bension in feinem Daufe gu vermiet. B5184 Ziidenbitr. 29, Il Tr. 188

Ml. Manfarde m. Leuchtgas billig zu vermieten. Anzus. abends nach 7 Uhr. B5860 Kalbür. 75, IV. Ablernr. 18, 2. St. 18s., Effenn. Rimmer. 45800 Georg-Friedrichstr. 34, 4. Stod, ein möbl. Bimmer, eventl. auch un-möbliert, zu berm. 2131 möbliert, zu beim. Girichftraße 47, hochpart., Ede Kriegftr, gut möbl. Wohns u. Schlafzimmer auf 1. März ober später zu bermieten. B5112 gu bermieten. B5112 Raiferlu. 56, 3. St., if auf 1. März gut möbl Bimmer mit Schreibt. f.a. u. Bension zu vermieten nur an Herrn. B5678.2.5

Mubolffir. 19. Sinterh., 1 Treppe, mibl. Sim-mer an Berrn ob. Fran-lein zu bermieten, 25509 Malditr. 48, find feere Rimmer

Wilci-thellidje

Werkstätte ober Lagerraum u. Hands wagen zu mieten gesucht.

ingebote unter Nr. B5665 in die Geschäftsstelle ber dad. Preffe" erb. Gesucht auf 1. Mai od. Juni mod., sonnige Vinfs. Fimmer - Wohnung mit Bad, von jungem Shepaar. Angebote unter Ar. B5603 an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse".

Dame fucht geräumige 4 Zimmer-Wohnung

mit allem Romfort, ber Neuzeit entsprechend, auf 1. April ober fpater. Ungebote unter Nr. 2180 an die "Bad. Breffe" erb. 3.1

merwohnung von il. Fa-nilie, 2 Berlonen. West-stadt. Angebote unter B5839 an die Gestäfts-itelle der "Bad. Presse". Moderne 3 Zimmer-wohnung a. 1. April bon jung. Brautbaar gefudt. Angebote u. Nr. B5695 an die "Bad. Prefie" erb.

3immer - Wohnung amifchen dem Rühlen Arug und Batronenfabrit bon au mieten gesucht. An-gebote unter Rr. B5721 an die "Padische Presse". Freundliche 2 Bimmer. wohung in autem Saufe wohung in autem Saufe bon alleinstebender Dame auf 1. Juli zu mieten ge-incht. Angebote unt. Nr. B5705 an die Bad. Presse.

Junges Chepaar sucht auf 1. März eine leere 2 Zimmerwohnung mit Küche, am liebsten Varterre ober 1. Stock.
Angebote u. Ar. B5804 an die Geschäftsstelle ber Barbeten.
Bad. Presse" erbeten.

Beamtenfamilie m. zwei Rinbern fucht auf 1. April idione 2 Zimmer-Wohnung Angebote bitte unter Nr. B5709 an die Geschäftsst. der Bad. Presse zu richten. Alleinstehende alt. Frau fucht auf 1. April

1-2 3immer-Wohng. im weitlichen Stadtteil. 4. Stod ausgeschl. Angeb. unter Nr. B5775 an die Geschäftsit. d. Bad. Cresse. Chepaar fucht 1 Zimmer, gut möbl., mit Kü-chenbenühung, in der Rähe Durlachtertor und Schlachthaus

Angebote u. Nr. 185678 an die "Bad. Presse" erb Sep., freundl. möblier-tes Zimmer mit Licht bis 1. ober 15. März bon Kräulein zu mieten ge-

2 Beiten, sum 1. Märs gesucht. Rähe Martiplats beborgugt. Angebote mit Preisang. n. Rr. B5561 an die Geschäftsstelle ber "Bad. Presse" erbeten.

Junges Shepaar sucht auf 1. April 2—3 möblierte 3 immer und Kuche mit Glasab-foluß. Elettr. Licht und Zentralbeigung erwünscht. Ungeb. unt. 25481 an die Gefdaftsit. b. Bad. Breffe. Ig. Mann fincht bei gut ten, gemutt. Leuten 1-2

leere Zimmer mit Bedienung. Bür-gerl. Boll- ober Teilpen-fion erwünscht. Angebote unter Nr. 45450 an die Geschäftsstelle ber "Bad. Breffe" erbeten. Gut möbl. Bimmer, mit Betten, in gutem Saufe

iofort gesucht. Angebote mit Breis u. Mr. B5508 an die Geschäftsstelle der "Bad. Bresse" erbeten. Dlöbl., jonnig. Zimmer

in autem Saufe auf 1. Mara bon Berrn gefucht. Angeb. mit Breis unt. B5176 an bie Geschäftstelle b. "Bab. Breffe"

Jimmer : Beluch. Arbeiter fucht einfach möbl. Zimmer in der Süd-itadt, Rähe Rübpurrerftr. Ang. unt. B5585 an die "Bad. Breffe" erbet. 4.2

Berrenalb ob. Umgeb. Landwohnung 2—3 8. m. Bartenanteil bon kleiner Tamilie zu miet. gefucht. Augebote unter Mr. B5707 in die Geschäftsftelle ber " envil ben Preffe".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Die Beisetzung von Frag Fanny Wehrle

findet am Donnerstag, den 21. Februar, nachmittags 4 Uhr (nicht wie angekündigt um 2 Uhr) statt

Freie Bäcker-Innung Karlsruhe

Die Beerdigung unseres für das Vaterland gestorbenen, lieben Kollegen

Valentin Wunsch

Bäckermeister

findet Donnerstag. den 21. ds. Mts., von der Leichenhalle aus statt. Um recht zahlreiche Beteiligung d gebeten. 2187 wird gebeten.

Karlsruhe, den 20. Februar 1918.

Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Pappa

durch Unglücksfall uns uner artet rasch durch den Tod entrissen wurde. Um stille Teilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Kreiser, geb. Engelfried mit ihren Kindern Eugenie u, Gertrud.

Trauerhaus: Rintheim, Ernststr. 81den 18. Februar 1918.

Beerdigung findet Donnerstag, 2 Uhr, von der Leichenhalle aus in Karlsruhe statt.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Teilnahme an dem Hinscheiden unseres lieben nun in Gott ruhen-

Lokomotivführer a. D.

sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank; ebenso für die vielen Blumenspenden und allen denen, die unserem lieben Vater die letzten Ehrungen erwiesen haben.

> Im Namen der Tieftrauernden: Joseph Dickemann z. Zt im Felde. Anna Dickemann.

Danksagung.

Für die innige Teilnahme beim Tode meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegerutter. Schwägerin und Tante

sprchen wir unseren herzlichsten Dank aus, besonderes danken wir Herrn Stadtpfarrer Hesselbacher für die trostreichen Worte, der Schwester Anna für die liebevolle Pflege, sowie allen, die der teueren Entschlafenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Karlsruhe, den 20. Februar 1918. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Theodor Schöllkopf. B5767

Trauerbriefe und Danksagungskarten werden rasch und sauber angefertigt in der Druckerei der "Badischen Presse".

Infolge eines Unglücksfalles verstarb am 15. Februar nach schwerem Leiden unser langjähriger Mitarbeiter und Vertreter

Herr Alwin Vater.

Wir verlieren in dem so früh Verschiedenen einen ganz hervorragend tüchtigen und fleissigen Beamten, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren werden.

Die Direktion der Hannov, Gommiw rke "Exce'sior" Act.-Ges. Hannover - Linden 2.

Am 15. Februar verschied nach schwerem Leiden infolge eines erlittenen Unglücksfalles, der Vorstand unserer hiesigen Fabrik-Vertretung

Herr Alwin Vater.

Der Verstorbene war uns stets ein gerechter Chef, ein leuchtendes Beispiel eifrigster Pflichterfüllung, dem wir auch über den Tod hinaus ein ehrendes Gedenken bewahren werden. 734

Die Beamten der Hannov. Gummiwerke "Excelsior" Act.-Ges. General-Vertretung, Strassburg.

penn auch reparaturbeburitig, werben ftets angefauft in 100

Weintraubs An- und Bertaufsgeldäft, Rronenftrage 52.

ieber Art, foweit beschlage

on Müßen geeignet.

wie Samte, auch Reit-bestänbe, fucht gu taufen. Otto Rübenacker, Rarleruhe, Erbpringen-trage 34, Laden. B4412

Bu den gefehl, fest-gelegt. Sochitpreisen difer offi

foweit beschlagnahmefrei. 1974 G. Blatt, Rarlsruhe, Tel. 3873.

Rauje

Weins und Gett-Flaschen er- und Speicherfran beschlagn.frei, au höchiter Tagespr. Karte genügt. B5282 3. S. Mangel, Marfgrafenftr. 8, 1 Tr. h

Bester Zahler für Bein- u. Geftflafden,

Forfen, Lumpen, Alt. Bapier, Speicher- u Rellerfram, soweit nahmefrei. nahmefrei. J. Brief.

Möbel aller Art, gange Baushaltungen, fauft und sahlt bie höchsten Breise das Ans u. Berkaufsgeschäft Reukam, Lammstraße 6, im Dof. Tel. 3546. 4224

chr gute rote f. Weck-, Rex-end andere Einkockgläser. Genauen Innendurchmesser angeben! Nachnahmeversand Alfred Hübner, Berin-Grunewall, Friedrichruhrstraße 37. B57922.1.

für Beranda, Balton, Fenfterbretter zc. find unm. meltbefannten Gebirgs-Häng?-Nelken-Pflanzen. Berfand überallhin. Kata-log gratis u. f.anfo. 311a Gebhard Schnell, Gebirgenelfengarinerei. Traunftein A 20, Oberbah

Kaute

gebr. Möbel, Betten, sowie gange Haushalt., Speicherran, beschlagnfr., sowie Kfandscheine z. hoh. Brei-en. — Komme i & Haus. & Saus. 32 Arnold Schap, 85512 Rähringerftr. 38.

Forien-u. Tannenholz

furz gefägt, zum nachhal-ten geeignet als Anfeuer-holz, liefert solange Borhold, lieteri jolange Kor-rat reicht bei Abnahme von 5 Atr. aufwärts per Atr. 16.— frei Keller. 2065 Karl Finkelstein, Höld- u. Kohlenhandlung, Bühdelholdfadrit,

Schütenftraße 59.

Abfailhoiz u. Rei ig Gommringer, Echeffel. Gommringer, Cheffel ftrage 55, Befenbinberei.

Saur-Geinche

Sudje für Obftbau ge-Suche für Obstau geeignetes, schön gelegenes
Grundstüd, mit oder ohne
Gebäude, am Kuhe des
Schwarzwaldes, bis au
10 Worgen groß.
Angeboie u. Rr. B5798
an die "Bad. Bresse" erb.

Zu kaufen gesucht ein febr autes Klavier.

Angebote mit Preisang. nd Farbe unt. B5822 an ie "Bad. Bresse." 2.1

au tauten geinmt. Angebote unter B5830 an die "Bad. Breffe" erb. Bu faufen gefucht Laden - Ginrichtung gura-

und Galanteriewaren. Angeb. unter B5836 an die "Bad. Breffe." Kinderbett 2

m. Matrape, gut erhalten, von Privat zu kauf. gef. Göthe, Rüppurrerstr. 17, II. Eleg. Rinderlieges Sitmagen

au kaufen gesucht. Angebote an 185603,2.2 Malbier. 27, Laden. Schöner, noch guterhalt

Rinderklappiportwagen mit Dach aus aut. Familie gesucht. Angebote unter 235722 an die Geschäftsft. der "Bad. Breffe".

Kinderliegwagen au faufen gesucht. Un-gebote mit Breisang, unt, B5829 on b. "Bab. Breffe."

Schliehkorb, gebraucht, zu kaufen ges. Angebote unt. B5779 an Geschäftsst. d. Bad. Bresse. n machigmer, fier

Hund an kaufen gesucht. Breit, Gafthaus "Drei Ronige", Gebelftraße.

Zu verkausen

Fabrikanwesen in Ettlingen mit Bobn-Rommode, aut baus und großem Gelände bofort vreiswert au ver- taufen. Angebote unter Rr. 1891 befördert die billig au verfaufen. B5806 Austen, Werdert, 73, III.

Billa-Berkauf. Palbstraße Nr. 4, in Ett-lingen, bestebend aus 6 Rimmern, Küche, Bad, Garten u. s. w. Elettrisches Licht und Gas. Ver-taufspreis Mt. 26000.—. Mäher. bei K. Cossel. Marlernhe, Ariegitr. 97

Sausverkaut.

(Murgtal) ein bereits noch neues, befferes Wohns men, beiteh, in 6 Jim-mern u. Balkon, freisteh. Remise und ungef. 15 Ar angepfl. Garten, preiswert zu verkaufen. 737a.2.1

Austunft erteilt Gemeinderechner Zum Staufenberg. Schlafgimmer, bunfel, Roßhaarmatraßen. besidlagnfr., Febernbetten zu berlauf. Schirrmann, Marfgrafenstr. 43, part., Berfaufit. B5799

Gin 2turiger Schrauf, ein fast neues Ropfvolfter owie Spinnrad find ab Malbftrafie 33, 1 Treppe.

Echon. Schreidt., Flur garderobe mit Spiegel bil lig abzugeben. B581 Raiferftr. 65, 2 Tr.

Beitifielle gu berfaufen. Auch als Relbbett zu berwenden. B5818 Atabemieftr. 16, I. 1 Bettnelle mit Ron gu berfaufen. B5885 Lielbftr. 87, III.

Pol. Bettlade nit Roft zu verkaufen. 95851 Walbstr. 91, I Sandnahmaldine,

bereits neu, billig zu ber-kaufen. Weintraub, 2146 Aronenstraue 52 Bu verkausen

Meitzenge mit Bad-afden, gebraucht, voll-tändig, sehr gut erhalten. 35478 Bachstraße 28. Besichtigung 1—3 Uhr.

Zu verkaufen: 1 Pfuhlfaß, 2 Zuchthahnen, einige Gartenpfosten eich. einige neue Dachlatten bei Jos. Laubersheimer, Bulach, B5826 Reue Anlagftrafie 30.

guterh. gußeis. Riffelplatten Größe 63×100 auberk. Zu erfrag. unt. B5730 in der Geschäftsst. d. Bad. Bresse. Linoleumteppich, beifchlagnahmefrei, 210/425 groß, preiswert zu bert. B5818 Kaiferfir. 65, 2 Tr

Bu berfaufen Linoleumteppich. Herrenftr. 6, Sths. part

Bu verkaufen: 1500 Stud ftarte, fowie 1500 fcmächere, ausge-hauene, prima ausgetrod-

Akazien speichen, sowie noch sonstiges

Wagnerholz. Bu erfragen bei A. Zehnle, Botel "Grüner Baum"

Friebridistiafen am Bbfee Gaslampen 3 armiger, feiner Lüster, Zuglampe und Lhra, 311 B5850

(Bötheftr. 45, IV r. Bell, eif. Fillojen für alle Kohlen billig ab-augeben. Wo, zu erfrag, unter B5855 in der "Bad Breffe".

Damen-Pelz (Steinmarber), Kelle, zu verkaufen. Angebote u. Nr. B5793 in die "Bad. Preffe" erb.

Wenig gebrauchte

Laute zu verfaufen. Bo? fag unt. B5825 die Geschäfts ftelle der "Bad. Breffe." Rinder-Liege u. Sits wagen "Brennabor", gut erh., preiswert au vert. urlach, Baslertorftr.

2. Ct. linis.

Gine trächtige, bornlofe,

ante Milchziege ift gu berfauf. Durlader-ftrage 57 (Eb. Beder). Beson

Die neue Kriegskrippe, Leopoloskall immt Cauglinge und Aleinfinder aus allen an und Racht gegen mäßige Bezahlung in rankliche und erholungsbedurfrige Rinder benfalls Aufnahme. Die Anitalt steht und Beitung eines Arzies. Nähere Auskunft wird

besorgt der Badische Landesverein

vom Roten Kreuz. Abteilung: Auskunftstelle über Verwundete und Vermißte für den Bezirk Karlsruhe. Geschäftsstelle: Nationaler

Frauendienst, Kronenstraße 24.

Freitag, ben 22. Februar b. 38., vormittass beginnend, werden in Durlach, Weingarter Nr. 5, eine Treppe hoch, im Auftrag folgende niffe aus einem Nachlaß gegen Barzahlung olich verfteigert.

1 bersteigert:
1 aweitürig. Schrank, 1 Bertiko, 1 Schri 1 Rähtisch, 1 Waschkommobe, 1 Sofa, 1 ka 1 Rubebett, 2 vollst. Betten m. Rokhoarma 1 Budentchpich, Kilder, Spiegel, 1 Ma 5flammig (Kunschmiedearbeit), Silvers und sachen, 1 Kels, 1 Muff, Schliekfärbe und 1 noch neuer Emailherd, 1 Küchenfarant, schirrickrank, Küchengeschirr, 1 Waschmasch wie verschiedener Sausrat. wie verschiedener Hausrat, ozu Kaufliedhaber höff, einladet

J. Gromer. Ortsgerichtsvorfitenber

Freitag, den 22. Febri vormittags 9 Uhr beginnen versteigere ich im Auftrag wegen Weggi Aufgabe ihres Benfionsbetriebs in ber gt

Bahnhofwir fcaftshalle in Serrenalb: mehrere gange Schlafzimmer Ginrichtt. 25 fomplette Betten, einige Betiftelle mit Roit, Baichtische, Nachttiiche, Go Rommoden, Sofas, Spiegel, Bufett, Bajen, Wajchgarnituren, Borhange, leaux uiw., 1 Bufte für Anfertigung Damenfleibern.

Befichtigung und Berzeichniffe in ber

Gerichtsvollzieher Ecke



Vollständige Ausbildung in allen Fächern der Direktor: Professor Max Pauer Neueintritt 15. März. Prospekte durch das Sekretariat

Zeitbahnbeschläge komplett Dreilochknöpfe für Zeitbahnen u. Broth Roilschnallen 16 18 21 24 26 31 44 mm

Maschinengewehr-Tragriemen-Beschläge - sofort beginnend, lieferbar

A. Schlegel, G.m. b. H., Cöln-Mil Kleinmetallwarenfabrik Telephon A Lackiel

Soeben ericien in 98. Auflage

Spgiene der Che Aerzil. Führer für Brant- u. Sheleute wollten Frauen, die nicht beiraten sollten. der genicht grauen, die nicht beiraten sollten. der genicht gemankeit und Aussichweifungen por der gen famfeit und Ausschweifungen bor Grantheiten in der Ghe. Borbeugung itedungssichut usw. Entitebung u. ber weibliden stedungsichut ufw. Entstehung ber weiblichen Gefühlsfätte. Linderlofigfeit. Gefahren ipater Die Frau uiw. Bezug geg. Gintenbed.
Mf. 2.— auf Bolifcheckfonis Berling.
ob. in cheinen. Machnahme (ins kelle zulässig) 20 Kfg. mehr. Berjandhans fie.

mann Finn, Berlin-Tempelhol Es ist ratiam, Reutuch. Abid bie ältesten Belge u. Musse.
reparieren u. andern au lassen. Andellose u. billige Mits Weislage.
Avenglasstr. 8. part.

Douglasstr. 8. part.

